

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Militärische Dienstvorschriften - Cod. St. Blasien 108

[Österreich], [18. Jahrh.]

Kriegsordnung in 125 Punkten

[urn:nbn:de:bsz:31-55218](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-55218)

114

Kriegs-Ordnung

1^{mo} Beliebt ¹² Uhr morgen von St. Wundt
die tagl. Armee marchieren.

2^{do} Um 2. Uhr morgen wird in dem feuchel
quartier gelassen.

3^{do} Laß dem Wundt rüß der Gral waest
daß sticade stamm gelassen.

4^{to} Sollen sich alle Regimente. Tempor
von der tagl. Armee nach dem staus
der Gral waest rüß der Gral waest
cada stamm flagen diesen bey allen
Regimenten.

5^{to} Laß dem oben alle Soldaten zu Ross
und fuß ihr zehlen abbringen und
an ihren gesprigen ort tragen.

6^{to} Sollen alle tagl. Quartiermeister von
der tagl. Armee wie auf fowier und
fowier-

fournier stützen sich bey dem Gral quartiermeister
gleich nach dem frigate ein sindigen.

7^{mo} Wundt die muskelt waech Honder Caval-
erie auf dem rechten flugel bey N. N.
dem Regimente zu pruen Romer.

8^{vo} Wundt der Gral quartiermeister
mit dem bey sich haben den quartier-
meister und fourniers mit fournier stützen zu der
muskelt waech soffen

9^{no} Wundt der Gral quartiermeister mit dem
Comandierenden officier: mit der muskelt waech
quartiermeister fourniers mit fournier stützen
sonst nach dem N. N. maßen.

10. Dese der wird Honder Infanterie, so Thud
N. N. so die zimst hilt Comandier wird,
und zu dem N. N. Tracht Marchieren

11^o Wundt ein pult norm in leut. Hon-
der Infanterie mit dem Thud officier
und gemerter N. N. mit dem officier
~~und gemerter~~ Comandier zimst hilt
zu dem außgerst

Zu Vor ruf' gefen die wegg zu befehen
12^{mo} Nam der Raß in feuch' quartier ge-
-flagen wurd',

13^{te} Solß drum oben ob's Regt' Tempour den
Raß gleich ins auf flagen,

14^{te} So gleich die Regt' in Raß den fluß
aufnehmen, um sich gleich zu Bist' Raß
und glied zu rufen.

15^{te} Müßten gleich nach dem Raß die fahnen
nach der Regt' ordnung auf gefoben, und
in die mitte der Bataillon gefelwurd'.

16^{te} So bald die fahnen gefoben sein, wurd' auf
selbigen flügel der Bataillon die die
Avanquarde foh. In best' fünd in der
früch best' der Bataillon geflag.

17^{te} So bald die Bataillon die Regt' aufhebung
geben wau die auf bruch der flügel
der Armée gefuß.

18^{te} So bald die Armée auf bruch,
fol sich die Bataillon rufen nach dem

gewöhnlichen Rang.

22. Von Honzler's Compagnie 3 Bataillon;
ein Corporal findet in der Bataillon
pflichten, was ein od andere Brauch, od
nicht fort kommen konnte, 3 Bataillon od Compagnie
od Bataillon deso füglich nach zur geringe
od finen gefordert in der zur zur Commandant.

23. Dels weibes von dem Regiment, od von
sich zur ihren provosen Ansuchen, in
ihren ordentlich marche nach Rang
des Regt. macher, wie von 3 Compagnie
pflichtig ist die weibes ordentlich zu summen
zur halten.

24. In weisenden marche ist zu ober-
= vier, was die Commandanten Grad
dem Regt. nicht vorbestimmen, des
wof die ober offer: als Indiffer in
ihren Zügen in Divisionen über
in o gleich als gewöhnlich nicht frage, in
dieser Compagnie fliegen zu
die Tambour auf den ersten Taglich Mar-
= ch fliegen, die ober officier von

ihnen Herten jammeler zeigen die Parti:
=lan in die Hand nehmen, und ihre gewöf:
=liche Reverenz p woch mit ~~der~~ als
Partisan machen.

25. Der Obrist vachon: D'hatte; aber
bleibt zu pferde ~~zu sitzen~~, steht
auf die Kattal; ob aber in guter ord:
=nung ist, als dem Krieger ~~der~~ der
Kattal; der p bald der Commandierents
Gral gegen ihm kommt, machet sie mit
dem Clapen gegen in der Hand dem
Commandierenten Graten die gebührende
reverenz.

26. Ist zu observieren bey dem Regt in
wofremden marche, wau einige daber
od fauch daber sind, die gemeinlich
mit der Zeit zu lesen, ist so; der d
sonst kein wasser herfuerden so; wau
dies ist p vden die officier vung
der Zeit heron, und darob sein das
die ist nicht zu lesen weiß ein in ~~sonst~~
pouder

Sond in Is wasser ein Buch Brod Wasser.

(27) In wasserndem marche ist zu obseruieren
wau einige frindt gefast ist, als nach
Comando des Comandierenden Grats der
Befehl woff obseruiert wurd, ob die
Battalij; Ingruiff, division woff, od mit
solben od gantzen flügen zu marchieren
soll.

(28) In wasserndem marche wau frindt
gefast ist In die Soldaten sst obreg-
= wass und lundsen von den regn wasser-
= drucksen.

(29) In wasserndem marche ist zu obseruieren
wau ein Rendezvous sein moiff, wie
sß der Comandierende Gral befielt die
gantz Battalij; auf zu marchieren,
od ia sst division sst zu befehlen
als dann muiffen die sassen zu sinnen
gefast werden, und ein gefangenes mit
seinem closter gegen od durch
gewass die sild wachst dabsij sulten.

(30)

30. Auf die Indifferenz in besondern Ende-
= vollen das zu befahlen, daß die gemeint
Leute nicht zu weit muß laufen, sondern
so bald die Fanzoue den Lauf pflegt
sich bald zu setzen, sofern ein Feind.

31. Im wahrenen Marche ist zu beobachten,
wie die Wege od. Straßen sich befinden
ob die Armee in 3. od. 4. Colonen od. in
einer marchieren können.

32. So bald man den Feind gegen einen Hügel
od. ungefähre 200 Schritt von Lager,
angemarchierter kommt, so muß man sich
gleich setzen, sofern flüchtig, daß man die ge-
= wöhnliche Waffenträger, und oder gleich in
Lager Waffenträger werden, und
die oben und Indifferenz: In ihrer Division
zu setzen bleiben, und mit Fanzoue
und Indifferenz gewöhnlich marchieren.

33. In obigen Waffenträger und Waffenträger
Lieutnant, In obigen Waffenträger, ob oder gleich
Indifferenz

gleichsetzen, und die oben und hinten in ihnen
ersten eingetheilten auf sich befinden.

34) Ist zum observieren in vorerwähnten marche
des bataillon; wie wohl oben: und hinten
sich des bataillon befindet, so die erste auf
=theilung Avantgarde und Detachier
garde des bataillon; wie auch die mitte
des bataillon welche die 3. partie des bataillon
sind nicht geschildert.

35) So bald es geht in bataillon gegen die
Lager kommt, als in jeder von selbst
geht und gegen kommen, und es geht in die
erste Lager einschließen, wo es selbst
=geschicklich.

~~36) Befehl es geht auf dem linken Flügel~~

~~36)~~ 36) Ist zum observieren, wenn es geht auf
dem ersten Flügel, so ist die älteste
Compagnie, die dem ersten Flügel ein
marchieren

37) Befehl es geht auf dem linken Flügel
so ist die älteste Compagnie in der

~~marchieren~~ marchieren den Lincken
flügel.

38) Wenn man ungefaß zu seiner Dispa-
=nd des Laagers Kommt, so rückt der Obrist-
=wachtmeister ad der Mousen liecht;
Alwas zu Hofe muß auch besprochen die
Dispa des Laagers ab zu lästlich ist,
Ist die Battal. vor der Fronte hinten
=wacht so man ein marchieren, so man
manigmal die Fronte Dispa die
Café, so zu rückt ist, so muß man
finden die Fronte auf marchieren.

39) Wenn man sich vor der Fronte auf
gemarchiert ist,

40) So wirdt Comandier der Gewässer
auf dem Hofe der Fronte.

41) Die Tambour schlagen ab.

42) Daß man wirdt von dem flügel
der Battal. sich rückt od rückt
Wit sie auf gemarchiert ist ang-
=fang die

=fragen die bestimmdt zu seyn. und
3. wuelt kosten d. h. d. w. w. w. w. w.
3. w. w. w. w. w. w. w. w. w. w.

43. Die drei wuelt kosten seyn der rechte
in lichte flugel und die mitte.

44. Sobald als die bestimmdt geflogen
ist, wuelt die ordentlich, lassen wuelt
von die franken voraus, und stude for-
=mauf den wuelt. lichte: die formieren-
=be lassen wuelt und gefornig offiier
der zu.

45. Sobald man commandirt die lassen
wuelt voraus so stude sich jed weder
lassen mit seinen gefornigen offiier
zu seinen Compagn.

46. Sobald die lassen zu dem Compagn:
geordnet sind, so muelt den die stude
wabel ihre Compagn: gehen ein-
=rueten.

47. Wenn die formierung Compagn:
geordnet ist, so commandirt man das

= gewäße Fuß zu nehmen, und mit der rechten
Battalieg, rechts und links Fuß p. wass
oben und hinten offer: mit demselben.

48) Sobald sie sich rechts und links haben Com-
mandiert man Marchiert in fine Compagnie gass.

49) Wenn die in Marchieren ist zu observieren
das die rechten Flügel der Compagnie Rängen weiß
in der rechten in Marchieren, so muß
der selbst wäber die selbe Compagnie abziehen,
das die rechte Flügel der Compagnie Rängen weiß
muß abziehen, und die linke Flügel der
gleichen Rängen weiß abziehen.

50) Sobald sie eingedrungen sind in die Coman-
diert man rechts und links Fuß gegen
die Fronte.

51) Wenn die Flügel weiß die haben
den rechts und linken Flügel der
obrigt wachst man und die wachst man liecht;
Commandiert es gegen die mitte der Battalieg;
marchieren müssen.

52) So müssen auf ein oben und hinten
officier wie die erste Haupt der officier
von der Battalieg

Von Battag: ist, die fassen ein ison gesonigen
entfassen. Wir nicht weniger in Tempore
das mit Comander sein muß.

93. So bald die fassen in drittem Battag: zu
samen kommen, so muß nach dem gebrauch
jedweder in dinsten ihr fass abnehmen,
und die Tramel flagen welche die fassen
führen, den Troupe flagen lassen: daß
dann werden die fassen auf gewiesene, und
auch weiß vor drittem Battag: gepflanzt.

94. Sobald die fassen gepflanzt sein Com-
mandieret man sie ab zu flieh.

95. Nach dem Comandieret man sie ab zu flieh
auch die fassen flieh: so gewis vor den flieh.

96. Doffer die die fassen waßt ist: Comandieret
sint flieh waßt mit dem bloßen Regnab.

97. Nach dem flieh sie ist flieh und flagen
sie nach d' Camerad, so ist vuf die flieh
die Numern d' flieh muß wissen.

98. Nach dem vuf d' ab ist waßtmeister, od
waßtmeister Lieutenanten Comendanten
die Battag: flagen, ab ist waßt
Ogera

Extra die Armee müßt befohlen sein.

59. Wenn ein Befehl die Armee durch
den Obristwachtmeister ad wachmeisterliche
ausgesetzt: so hat sich die Ordnung zu machen
3. Durch die Befehle des wachmeisterlichen
Wachtmeisters zu lassen.

60. Daß durch den Befehl die wachmeisterliche
Ordnung gewahrt die Befehle des wachmeisterlichen
Zusammen.

61. Durch den Befehl die wachmeisterliche
Ordnung zu lassen, und durch den Befehl
die wachmeisterliche Ordnung zu lassen, und durch den Befehl
die wachmeisterliche Ordnung zu lassen, wie die Befehle
sind.

62. Durch den Befehl die wachmeisterliche
Ordnung zu lassen: so hat sich die wachmeisterliche
Ordnung zu lassen: so muß man selbst die Befehle
lassen.

63. Wenn man die wachmeisterliche
Ordnung durch den Befehl ad Regt zu
lassen = daß niemand ohne Befehl:
= muß sein oben

121
= muß sitzen oben oder außen tragen
solche Art: in der Zeit was ein
= dort ist müssen die Leute
= fallen werden, daß sie nicht
ihm lassen gut wissen.

24. Man bestimme auch
müßte zu was ist: p. m. s. r. ad
g. s. Compagnie nach dem die
ist rinnen können graben: Die
müßte wohl bedacht sein mit
Reisig wie es zu bekommen.

25. Gedruckt zu
Is fa zum Wirtgen 2. ad 3. s. s.
und können auf den
ad seinen Wagen mit
sich führen.

26. Auf diesem ist
auf die Hand. Was
Is die Camera s. s. s. s.
und was rings
dort wird von
Waffen geht. Vor
nehmen: Auf
dies

Drß in tagh; ist waarm Offisen geben.
07; Hstaus wass zu observieren Inmorn die
Lüfte drauzin füll, Drß in ist gelte füll-
=word mit prof od fong Hstausen, wau auf
dies mit Hstausen, wau, u pda man
Zwang od laub von den Bäumen ufung
Damit die Lüfte wenigst nicht auf Blasen
faden legen müssen.

08; Hstausen laub auf zu observieren
wau fuit große fite sein möcht. Dr die
Lüfte drauzin gefüllt wau. fuit
Hstausen zu müssen wie fß drum die gelag
mit drß wass mit bringet in wass
zu fawen Dr die Lüfte in d größten fite
nicht fließen. wüden drß ditz ditz
=sprich. fult.

09; Hstausen best dnen fult wüden zu ob-
=servieren, Dr drinn wüch von fuit om-
=pagh; gort fß zu dem fonder fß
dem fuit, od fong Corporal abt
Comanden best d Compagh; ubraucht.
=wort.

daß der Comandierende Gral Exzellen be-
= stellt, d. h. v.

W. In Betreff was die Sachen was auf die
Gralwaist gibt, ist der waistmeister lieut.
zum observieren, die Gralwaist Beobacht
wie die Zahl und die Kosten der
ganzen Armee in summa wie stark die
Gral waist groß ist, und wie die
oben und die officier auf gestellt sein
der waistmeister lieut. muß in grüßen
auf die Tabella von der ganzen
kgl. Armee beifügen haben, und
darauf zeigen wie die repartition
von den Gral waisten gegeben ist,
nach diesem tabel waistmeister lieut. zum
observieren was jetzt wieder auf geht
auf die 100 zum geben, gültig ist. Item
ob alle regter Hof lieut. der haben,
in die gehörige oben und die
offen der sind, in grüßen ist auf
zum observieren, also von den jüngsten
regler

Regt werlet die fassen waß gibel, ain
 fruchtbaum, ein lindich, ein selb wäbl,
 ein fuffen. 3. Biffen 3. od 4 furiere
 = fuffen vrbet sein müssen. Wiewol drum
 auß die frolung pflicht von fben dem
 Regt die Garade auß fuffen müssen.
 Nach dem laugel Dwaßmehl; Liecht; au von
 alten Casen wie sie noch ein auß geben die
 Gräl waßt ein fben und von alten
 Regten die auß frolung ein machen
 wie fuff sie auß 1300 geben, und drum
 die Leucht Stromiffen auß jedwederer Costen
 domon, wann den alt Costen gefordert
 fogen, so mischt Dwaßmehl; Liecht;
 einen Zug von dem weiten flügel D
 Gräl waßt mit dem fouding und fuffen
 und Corporalen die fassen von dem
 Regt mit klingendem Pfeil nach kanzlich;
 vauß ab fuf fben v bald die die fassen
 die ist, müssen drum die gewäst von den
 fuffen, und anfangen die bestmüß
 fbergen. Van die best müß geflogen ist,
 müssen sie die gewäst fuffen und gefültert,

auf diesem marchieret die Hölliche Grälwaest
jedoch auff seinem Costen.

11. Ist zu observieren In dem Palten Grälwaest
Anorden Costen in sich zu ziehen die wär
Grälwaest in zu führen, mit gesch, wilen
es geschicht Is die Kosten nicht lauflich
der Armee auß geschickt sind.

12. Quis haben die Landrath auf dem ordinar:
-ten zu observieren Es wile die Grälwaest
zu geschicket sind was zu machung auf
als Gralitat der Armee, und als Regter
der Armee auf die daz. Artikel. von
sie müssen geschicket werden. In dem
Ed. zum Schwab. Reich zu ziehen, wird
die Zeit pferder über ordinar von
müssen nach beder Gral. befehle,
Es der nach sein geschicket abfallen.
auf in dem dellen und dindung bleib.
Es der nach ad. zeit mind. sein, von
Schwan was möcht befohlen werden.
Es sie ad. zeit Alert in Baratsgen
was in Gral möcht außziehen
müssen ad. zeit mit ihm ziehen
wilest wile

welche wohl zu observieren bis zu Ende
auch abgelöst wird.

13. Wenn sich die dem Teget im 2d and 3d
Brauch der Kinder, was für das Hautschiff
haben sie gleich zu reparieren, was für
Roths ansetzen oder sonst gefährlich an-
-sehender Krankheiten: o. muß man d.
od. r. od. 13. Zeit von der Kinder fronte auf
-flagen lassen: wie die beschaffenheit der Ar-
-mei ist, wie nicht weniger auf die Ländel
fürsorge, und selbst stark oder fleißig
obacht darauf haben: wann eine Kälte
oder Regen oder ein feuchtes warmes füttern
zu haben, was nicht fürst oder sonst
von der Zeit der Armee vornehmlich sindt.

14. Wenn zu observieren die Orden regie-
-menten d. Infanterie, so von groß-
-wird dem Teget im fevier seit täglich zu
dem Comendierentz Graf wachmeister
auf die ordinantz geschickt werden muß:
so recht selbst muß dem ersten ad luitz
flügel, werden zwar Graf wachmeister
die beiden flügel Comandier, und ad
repartition

repartition, und befohl Coniher zu dem
Regter gestaltt werden muß.

05. Mißbrauch d'egl. im fourier zu dem
Comandanten fourier stütz muß
die ordinant geben die fourier stützen
zu Comandier, daß sie von method
Lüchschlügel, wie B. Regt. st. 1. 1. 1. 1.
fourier robiret, Kon rinnen Regt. zu
dem and: so soll Regter als d' glugle
jet von 1. 3. bis zum 1. 1. 1.

06. Die Kasern waßt d' Infanterie, sehr
achtung zu geben auf die Gerat waßt.
wau die Bestimmt gestiegen wird, in
Zu dem quartier von ruf ad Kasern
waßten sich drans rufen, in ist ordn.
= bleibt Bestimmt flagen.

07. Geben ruf ad Regt. Vater, wau
Es gegen der vom Andring kommt, d'
d' Tarnow weßten die Kasern waßt
jet. 1. 1. muß mit die Battalion die
Bestimmt flagen, drans müssen
die ober und And officer die gemeinsam
Es die Kasern rufen, in d' Regt. Vater
ist gewöhnlich

is gewöhnlich überhand gekehrt worden. 126

89. Auf diesem muß Obrist waſtmüſter und
waſtmüſter Lieut. ſich zum General
waſtmüſter der Carole begeben.

90. Obrist waſtmüſter, und waſtmüſter
Lieut.; müſſen ſich ſelbſt laſſen continu-
=irlich beſuchen: wau bey d. Carole
groß beſuch müſſen ergehen, ſelbſt aber ſich
ihre Paſſe beſuchen woſt zum Annotieren.

Morgen über die Armée

ſich ſehen.

91. Von der Carole. wuſſen beſuchen
es die täglich Armée ſich ſehen. N. od. 14.
tag in dieſem trage wuſſen ſich ſehen.

92. Der General waſtmüſter N. N. bey dem
und dem Regt. geſehen werden.

93. der geſetzte oberſte officier: werden
zum General waſtmüſter Commandant.

94. Muß der officier müſſen ſich ſehen
zum dem Regt., wuſſen die ſache geſehen.

94

94. Ein ordinant, sündlich wach zu dem
Edinon N. N. Graten auf die ordinant
Comandiert.

95. Als auf ein fowier bruch zu geseigen
fowier fufzen zu dem Gral wach =
meister N. N. Comandiert.

96. Die Grovasen d' Amec, velen
Morod sind d' fronte in wach d' rinnen
fowit, d' lagers seht: d' Grisen auf fuch
und jid wach Compag: sifamit graben
in die fache graben, wem die Griffe
ist notigst Moristen d' rinnen, d' d' lagers
mit in fachen gefalten wird.

97. Wenn in geseigen ein fuch od ander
die Moristen wachen ist d' lagers
fuch d' Mor od sind d' fronte d' selber
wach fuchen zu lassen.

98. Wenn d' lagers wach meiste
fuchen: v muss man d' wach
wach fuch d' fronte in fuch wach
fuch fuchen, d' die Griffe mit
ist notigst auf die wach =
wacht

= nichten sonder auf Eisen geschnitten seyn.

99. Dieß von Marquetentern muß Man-
= botten werden: Es ist auf dem Zapfen stück
drinnen Soldaten ein Stück

100. Das Grob muß beständig seyn das die
Marquetenter ihr beste Maßmaß ge-
= wisst haben.

101. Die Leuthe müssen sich in jeder Lage ge-
= wöhnen, ihre Leuthe in die Fäden zu
mit dem D. bewußt lassen müssen: Die
Leuthe mit einer kleinen Form nicht
zu thun: Es D. bewußt wird zu dem
Leuthe kommen können.

102. Dieß ist die Art der Armee was
= verboten seyn, es man die Art der
generäle bewußt beständig gibt, die
= mit dem Leuthe bewußt die Art der
Leuthe.

103. Man muß sich bewußt die Art der
= jedem Leuthe beständig müssen, es ist
was zu observieren, es man die Art der
= die Leuthe bewußt die Art der, und nicht
den gewöhnlichen

dem gewäße sich reitirere muß mir gütlich an-
= secht machet. Es mirum Costet, v. Thil als
möglich ist.

104, Wenn D. Vrago sich selbst muß
gleich mit anbrechendem Tag, die bestf.
= stündt v. wost bey Cavallerie, als In-
= fanterie, geschlagen werden, v. d. B. noch
Vorsicht die fowachieren
Zinns mühen, Es gewünscht gebitt
I Regt. Later sein Regt. Vorbest.

105, Ist auch zu observiren, van die best-
= stündt morgen früh 3. mal geschlagen
ist. Es die Völiche Battag. bey der fachen
ruß mühen muß, und für den Regt.
mit den Regt. Later fließt, und
folgende ist gebitt ordentlich An-
= mit Ansehen.

107, Zu sich, fowachieren v. Battag. haben
zu observiren, Es ist bey jedweder
Compagnie ihren ordentlich feldt d. d. d.
halten, van ihm einige medicin
abgeben

abgelesen, so wird sie schuldig zur
 Ränke, selbst Spotecken zu lesen, und
 nicht will Medizin als bey 2. Sabbath;
 Sonntagen ist sie Hofausen wie nicht
 weniger ist der obrist waestnis Sabbath;
 über die Singsaugens Medizin, in Leitung
 zu gebensfüllig.

108. Die oster feyer achtung zu geben,
 So man sich obß bey dem Coagrat moister
 gefundt wurd, So demen küch, spraf
 außsosen wurd, So obß nicht zur
 offen, wögen der drey Thil drey bruch
 gutste.

109. Wenn nach dem Coagrat ein frucht
 gefundt, ein moister muß spraf Probeth,
 warden Dismirudt von dem ~~Coagrat~~
 Coagrat sich nicht muß moister. Druid
 nicht ein ige von dem frucht moister
 gefraget wurd.

110. Wenn des Morgens fünf die
 Jourachier von der Cavalerie
 außbründt, mit den bedacht
 Commandat

Comandierant, ist bey d' Infanterie. auch zu besitz
daß die fourachier von den rechten d' Bataley
woll zu führen solten, und d' in gese wo die
Qualität besitzt zu fourachieren.

III. Wenn d' Obrige Will ist, ist Obristwast:
-meister od' wachmeister. Suldig abt
morgen nach d' Aufbruch die Bataley muß
führen zu führen. ist gewöhnlich über
-sicht zu führen, wenn d' Comandierent Gräb
od' auch sonst Qual von d' Infanterie in
während Exeritien, müßt zu d' Bataley
denn, ist d' Obrist wachmeister zu
führen selbst suldig die Bataley zu
Exerieren.

III. Kommt d' Comandierent Qual in
während Exeritio. u. müßt von
Oberofficier ist partisan in die
Führung nehmen, und die Bataley muß
Is gewas präsentieren, und Is Alingent
Bisll der zu folgen lassen, in diesem
müßt die officier die gewünschte Rever
-ent gegen ihm machen.

III. Kommt

113 Kommt ~~in~~ ein andres Gräl v. müß ihm
die Pracht. empfangen mit dem Präsenti-
-menten gewäße, aber es soll nicht den
Hörern laßen.

114 Wenn der Lager Ort fest ist d. Bro-
-vof. gültig als Tag und d. recht für
gehen, und für Visitation ob etwa d. Mißbr-
-uch ist in Lager befinde müß.

115 Wenn es in Geförs gegen mit Tag kommt
mit den die Feld wäße und Corporalen
Hörern waße in die Compagnie gehen
lassen müß an den, und es gewäße und leg.

116 Wenn es gegen mit Tag kommt: müß
die Kasern waße als müß geben wann
für ein müß quartier die best müß
gefliegen an den müß die Kasern waße
auf die best müß fliegen, nach dem es
die Kasern waße die best müß geflogen
müß der recht Tempour müß aber
Tempouren ist bei dem Kasern befinde
Wir auf was ist Hon jedweder Compagnie
ein Corporal mit Müß gewäße

Und ein geförigter fies für den fassen fufhüdy
nach der bestmünd muß die fassen waest
fies nicht umbdreyen, und Is gewas profen.
zieren, wenn die Lampour müßten den troupp
flagen und die geförigten müßten die fassen
ruß geben in wofunden ruß geben müß,
die officier für fuf fuf abnehmen nach
diesem müß I Corporal mit den guten
Bist die fassen flügend zu seiner Compag.
führen, als drum müßten die Lampour.
Für die fassen waest fies wie zu seinen
selben folgend der last I recht Lampour
Is friade auch I recht fassen
flagen: wan diese gefassen müß die
ruß fassen waest, und die recht waest
von die fronte für ruß nicht, und drum
selbst I waestm Lieut: die ruß fassen
und recht waest, und bald Is friade
auch Is recht geflagen ist, als drum
last der waestm Lieut: die fassen
waest ab lösen kommt nicht, und die
fassen waest flüß, fies von I fies.
Müß gefot

und geht zu dem Campour zu seiner Compagnie. Ist
 die neue Infanterie waech auf ihren Platz und
 sich abgelöst muß sich die neue und alte waech
 rechts und links, und die Fronte gegen die
 Kattal; geben, die Infanterie mit dem Honn
 flüchten mit klingendem Pfeil in die mitte
 des Regts gebracht word, wau sie sich ihre
 vorige Platz nehmen mit der Campour
 den troupp flüchten, und die officier ihre
 Fronte abnehmen, und die Infanterie zu gleich
 rück ziehen, und die Infanterie geführten
 ordnen, wau diese geführten flüchten die
 Campour ab, und sich auf rechts. Die alte
 und neue waech, folgender marchiert die
 alte waech gleich mit klingendem Pfeil
 ab, und muß die officier die ab-
 drückung, bey dieser abdrückung die
 Infanterie waech ist woch zu beobachten
 die die Kosten durch die Fronte
 woch visitiert word, ab sich auch
 sondern sagt.

iiij) Nach der abdrückung des Regts waech
 muß die Fronte waech voraus, muß gleich
 zu dem Regt geführt word, die die Infanterie gibet.

(110)

118, Seit der waſtmeiſter Lieut. zu obſerwien
In dem dem Königl. D. Comand. ſeigt In Hon abriſt
in beß auß dem musquetier oder Comand.
Andwaſten, ſp. ſeigt waß ſp. ſeigt Kopf Hon
Kopf gezeichnet wird.

119, Gleis waſtmeiſter Lieut. muß auß In adro
genawerſter, ſawen auß die adrobtlichdient
Tabel, mit dieſt abriſt, abriſtlich, in
mit dieſt gaul, auß in ſchreib, ſie beß
der gantz armée beſind, In ſin ſwaſt
od Barabſt Regt od kathed, mit dieſt ſin
mußen auß auß muß ſp. waß obſerwien zu
off auß die offer auß waſten od Comando Com-
mandiert wird, muß D. waſtmeiſter Lieut.
abſchick die notting ſp. ſeigt Hon waß Hon einem
regt ſp. imer wild, auß Hon offer: Hon der
Armée mit dieſt dieſt ſin ſchuldig ſie auß
D. auß dieſt Clant ſat D. waſtmeiſter Lieut.
waß zu obſerwien.

120, Ist auß beß dem Königl. Comand. ſeigt, In
wam, wie äſter emeß geſſuß täglich
Comandiert Hon dem regt auß auß
arbeit

arbeit gefruy müssen es denn die selben mit
 klingendem Pfeiff desin marchiren die Hund
 offer aber müß mit ihon Ruffen gewäße
 mit marchiren die ober offer marchieren
 mit offt Carillon mit ihon dragend hoch.

121. Was die Comand: au gefel sind müß
 obdt gleich ein laager Comando im Befehl
 od auf dem laager nur ja chinen zu müß
 od suchen kleine Comando jedwede Comando
 tobierd von einem Regt zu dem andern.

122. Wenn es gegen dem abent Comand: forug
 als regter on ihon ordentlich bestimmet
 zu fluchen die Infanteri: 3 mal. Müß es
 Regt nach diesem daß die bestimmet gesscheg
 ist müß es Regt ad Ruff: mit ihon
 Ruffen gewäße zu dafura Garriß müß
 und den Garriß müß den Regt Vater
 Comand: fluchen, und es ordentlich geseh
 thun, wau es geseh geseh, müß die
 Infanteri warft in dem gewäße Ruffen.

123. Wenn offer geseh die Pfeiff und dem Soldat
 fluchen

fluchen od Gott's Töchter sind v. sind droffer
püldig v. ob a. Püldig zu saffen.

124. Man große Kästige einforly, die
Gamanie dra zu zu bilden ist brüft
in Gamanion zu thun.

125. Wenn man offrad Nist Fulviss
zu dem Regt bekombet. Es muss st
nicht gnuß auß geben das, v. muss man
nach be saffen sich das laudt für Alime
Magazin in die Foder manfen, und es be-
= Jochsen, Es, das Fulviss nicht mess wind,
und eine püld waest mit siner flücht
dra zu setzen wegen feyde gefesse.

Honig reich erdruß